

Totopokal: scheitert knapp

Wasserburg



Spannung pur am Dienstagabend im Wasserburger Altstadtstadion. Dort stand die Pokal-Partie gegen den Regionalligisten aus Memmingen auf dem Programm. Robin Ungerath hatte in der 86. Minute mit einem schönen Tor auf 1:2 verkürzen können. In der Folge drückten die Löwen – samt Torwart – noch auf den Ausgleich. Aber es hat nicht sollen sein ...

Dabei wäre ein Unentschieden gar nicht mal unverdient gewesen. Stark präsentierten sich die Wasserburger gegen den Regionalligisten FC Memmingen. Bis kurz vor der Pause stand es noch 0:0. Dann kam es knüppeldick. Erst verwandelte Memmingens Jokic zum 1:0 per Kopfball nach Ecke. Kurz darauf musste Wasserburgs Lucas Knauer mit gelb-rot vorzeitig zum Duschen. Die Löwen zeigten sich nach der Halbzeitpause aber keineswegs geschockt und kamen immer wieder – meist durch Standards – zu gefährlichen Torchancen.

Direkt im Gegenzug nach Wasserburgs größter Chance auf den Ausgleich, erzielte Boyer das 2:0 für den FC.

Die Löwen gaben sich trotzdem nicht geschlagen und kämpften tapfer weiter. In der 86. Minute dann der Anschlusstreffer – leider etwas zu spät. Memmingen konnte die Regenschlacht letztendlich zitternd über die Runden bringen.

Die Mannschaft von Trainer Leo Haas kann aber stolz auf ihre Leistung gegen den Regionaligisten aus Memmingen sein.

Ausführlicher Bericht folgt.

STÜ